Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 20 (1894)

Heft: 24

Artikel: Der neue H.D.B. König

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-431810

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



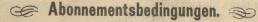
Illustrirkes humoristisch-sakprisches Cochenblakk.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.



Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 8 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

AM Der neue W. W. B. König.

Aller Augen leuchten heller, Wenn man sieht den Guyer-Beller Er hat die Wordostbahn im Sack Und die Verwaltung fest am Arack; Wer nicht nach Börsengeigen fanzt Hat sich ein bösen Kraut geptlanzt.

Alle Wagen laufen schneller, Wo besiehlt der Guyer-Beller; Verneige dich! — Tokomotiv! Und pfeiffe hübsch, sonst geht ex schief; Verneige dich und mach' dich krumm Du hoch erstaunten Publikum!

Schämen soll sich tiek im Keller Wer nicht ehrt den Guyer-Beller; Die Rordoskbahn ist um und um Sein wohl erkapptes Eigenthum, Da gilt ein and'rer Aktionär So viel als ob er gar nichts wär! Murrf und brunnnt ein Widerbeller Lächelt freundlich Guper-Beller. Das Kapital ift Macht und Rechf Die Eilenbahn ift ja sein Knechf; Sie läuft und schnauft und lärmt und raucht So lang der Meister Vinsen braucht.

Reinexwegs gemeiner Preller Aft der große Guyer-Beller; Er melket die Ruh, die schaffen soll Den Dividenden-Eimer voll, Und diese Ruh, man weiß bereifs Soll sein die schöne, kluge Schweiz.

Bitte tapfer! — schrei noch greller Unerschrocken Einzer-Beller! Bedenke sleisig, Börsenmann, Das doch dein Krug noch brechen kann, Ex pocht ein ernstes Volk aus Thor Und fordert: "Bundesrähe vor!"